

Zschopau - Witzschdorf
Marienberg - Olbernhau



Monatsspruch Mai

Öffne deinen Mund für den Stummen, für das Recht aller Schwachen!

Sprüche 31, 8

Monatsspruch Juni

Man muss Gott mehr gehorchen als den Menschen.

Apostelgeschichte 5, 29

Gedanken zu den Monatssprüchen Mai und Juni

Nun ist es ja nicht so, als ob niemand den Mund aufmachte. Noch nie in der Geschichte der Menschheit war es so leicht, sich mitzuteilen, auch einem größeren Kreis von Menschen. Und davon wird reichlich Gebrauch gemacht, oft genug mit dem Nebeneffekt, dass die Mitteilung auch ankommt bei Leuten, für die sie gar nicht gedacht war, etwa bei den Nächstsitzenden in Bus oder Zug.

Nein, und es stimmt auch nicht, dass immer weniger gesagt werden darf. Noch nie in meinem Leben sind mir so viele Inhalte begegnet, auf denen die Mitteilung klebte: „Diese Inhalte werden unterdrückt!“ Das führt zuweilen zu der infamen Lüge, dass auch diejenigen diese Inhalte unterdrücken wollen, die sie kritisieren, also genauer untersuchen und prüfen wollen: „Siehst du, du beteiligst dich auch an diesem Gedankenverbotsprogramm!“ Und so machen alle Möglichen den Mund auf, tun so, als würden sie das tun für die Stummen. Ein schriller Lärm erfüllt die Gesprächsräume. Je leichter es ist sich mitzuteilen, desto schwerer scheint es zu sein sich zu verständigen. Und desto mehr Stumme gibt es, vermutlich. Wohl der Gemeinde, in der es keine lauten Wortführer gibt! In der trauen sich auch die etwas zu sagen, die von Natur aus etwas leiser sind. Sie haben oft die besten Ideen. „Selig sind die Sanftmütigen.“

Nein, „schön“ ist es nicht, das gezeichnete Bild auf der Vorderseite des Gemeindebriefs. Auf mich wirkt es beklemmend. In den Augen der abgebildeten Figur sieht man den erfahrenen Schrecken. Arme zum Ausstrecken, Hände und Finger zum Zeigen gibt es keine. Der Mund wird zugehalten durch die Haare. Die Haare sind es, die Hände haben: Hände zum Mundzuhalten, Finger zum Zeigen. Außerdem sind die Haare wie ein Feuer, züngelnde Flammen, die sich nicht beruhigen lassen. Der oder die Künstlerin „Cdd20“ aus Shanghai nimmt den Zeichenstift und das Internet, um den Mund aufzutun für die Stummen – ich weiß allerdings nicht, wen sie oder er da vor Augen hatte.

Eine kleine Geschichte (ist eine Weile her): Der Lehrer tobt. Die jüngeren Kinder ziehen den Kopf ein. Zwei erwachsene Schüler sehen sich wortlos an und treten auf den Lehrer zu. Der eine tut den Mund auf: „Herr Lehmann, würden Sie sich bitte etwas mäßigen!?“ Auf der Stelle ist der Lehrer still. Nur mit den Händen noch gibt er Anweisungen. Dem älteren Schüler klopft das Herz weiterhin bis zum Hals. Aber es hat sich gelohnt, die Angst zu überwinden. „Du sollst Gott mehr gehorchen als den Menschen.“

Gute Wünsche! Pastor Jörg Herrmann

Ihren **Geburtstag** begehen am

1. Mai
7. Mai
8. Mai
8. Mai
8. Mai
16. Mai
16. Mai
17. Mai
18. Mai
19. Mai
22. Mai
22. Mai
26. Mai
26. Mai
29. Mai
29. Mai

*Lobet, ihr Völker,
unsern Gott,
lasst seinen Ruhm
weit erschallen,
der unsre Seelen
am Leben erhält
und lässt unsere Füße
nicht gleiten.*

Psalm 66, 8+9

1. Juni
3. Juni
5. Juni
6. Juni
9. Juni
9. Juni
10. Juni
12. Juni
18. Juni
18. Juni
21. Juni
23. Juni
23. Juni
26. Juni
26. Juni
29. Juni

Wir bitten um
Verständnis dafür,
dass in der Online-
Version des
Gemeindebriefs
etliche persönliche
Angaben nicht
dargestellt werden.

Wir gratulieren allen Geburtstagskindern ganz herzlich
und wünschen für das neue Lebensjahr alles Gute und Gottes Segen!

Gemeinde Zschopau-Witzschdorf

Kirche in Zschopau: Neuer Weg 3
Kirche in Witzschdorf: Hauptstraße 20

2. Mai	Kantate	10.00 Uhr	Gottesdienst in Zschopau – Jörg Herrmann
9. Mai	Rogate	10.00 Uhr	Gottesdienst in Witzschdorf – Steffen Siegert
16. Mai	Exaudi	10.00 Uhr	Gottesdienst in Witzschdorf – Jörg Herrmann
23. Mai	Pfingsten	10.00 Uhr	Gottesdienst in Witzschdorf – Andrea Unger
30. Mai	Trinitatis	10.00 Uhr	Gottesdienst in Witzschdorf – Jörg Herrmann

6. Juni	1.Son.Trin.	10.00 Uhr	Gottesdienst in Zschopau – Christian Scheller
13. Juni	2.So.n.Trin.	10.00 Uhr	Gottesdienst in Witzschdorf – Jörg Herrmann
20. Juni	3.So.n.Trin.	10.00 Uhr	Gottesdienst in Witzschdorf – Klaus Leibe

23.-27. Juni Tagung der Ostdeutschen Jährlichen Konferenz (online)

27. Juni	4.So.n.Trin.		Übertragung eines Gottesdienstes von der Jährlichen Konferenz
----------	--------------	--	--

Monatslieder

Mai	247	„Erwecke und belebe uns, du Geist der Freiheit“
Juni	254	„Guter Gott, befreie uns, sende deinen Geist“

Gemeinde Marienberg

Christuskirche in Marienberg: Lorbeerstraße 5

- | | | | |
|---------|------------|-----------|--|
| 2. Mai | Kantate | 10.00 Uhr | Gottesdienst in der St. Marienkirche
– Festgottesdienst zum 500. Stadt-
geburtstag mit Landesbischof Tobias
Bilz, live übertragen im Mittel-
Erzgebirgs-Fernsehen

Bei persönlicher Teilnahme wird um
telefonische Anmeldung im Pfarramt
gebeten (Tel. 03735 22238). |
| 9. Mai | Rogate | 10.00 Uhr | Gottesdienst in der Christuskirche
– Jörg Herrmann |
| 16. Mai | Exaudi | 10.00 Uhr | Gottesdienst in der Christuskirche
– Gerhard Förster |
| 23. Mai | Pfingsten | 10.00 Uhr | Gottesdienst in der Christuskirche
– Jörg Herrmann |
| 30. Mai | Trinitatis | 10.00 Uhr | Gottesdienst in der Christuskirche
– Olf Tunger |

-
- | | | | |
|----------|--------------|-----------|--|
| 6. Juni | 1.So.n.Trin. | 10.00 Uhr | Gottesdienst in der Christuskirche
– Jörg Herrmann |
| 13. Juni | 2.So.n.Trin. | 10.00 Uhr | Gottesdienst in der Christuskirche
– Harald Richter |
| 20. Juni | 3.So.n.Trin. | 10.00 Uhr | Gottesdienst in der Christuskirche
– Jörg Herrmann |

23.-27. Juni Tagung der Ostdeutschen Jährlichen Konferenz (online)

- | | | | |
|----------|--------------|--|--|
| 27. Juni | 4.So.n.Trin. | | Übertragung eines Gottesdienstes
von der Jährlichen Konferenz |
|----------|--------------|--|--|

- **Hochzeit**



- **verstorben**

Das Leben von **Karl-Heinz Gester**, Marienberg, ging am 27. Februar 2021 nach schwerer Krankheit zu Ende.

Karl-Heinz Gester wurde 70 Jahre alt. Seit 2009 hatte er in einer sozialtherapeutischen Wohnstätte gelebt, wo er durch enge Bekanntschaft auflebte, an Veranstaltungen und Reisen teilnahm und seine Liebe zur Natur mit anderen teilen konnte.

Am 31. März wurde er im engsten Familienkreis beigesetzt.

Erschreckt hat uns das plötzliche Ende des Lebens von **Susanne Kunze**, Zschopau. Susanne wurde 32 Jahre alt und litt seit Langem unter extremen seelischen Tiefen, abgewechselt mit ebensolchen Höhen. Da sie auf eine Verschlimmerung ihrer Leiden nüchtern vorausblickte und wusste, dass sie das nicht wollte, plante sie das Ende ihres Lebens selbst. Am 10. April wurde sie leblos aufgefunden, am 6. Mai wird ihre Beisetzung sein. Mit ihren Fragen hat sie uns oft herausgefordert. Mit ihren Gedichten hat sie uns bereichert und begleitet. Trotz vieler Ängste und Zweifel hat sie immer fest darauf vertraut, dass Gott sie begleitet und ihr hilft. In dieser Gewissheit ist sie nun heimgekehrt zum Herrn.

Der Tod von **Christoph Heine** verändert schlagartig das Leben seiner Mutter Waltraud, Zschopau, die zu unserer Gemeinde gehört und nun in hohem Alter in ein Pflegeheim umziehen musste.

Wir denken an die Angehörigen, Freunde und Bekannten der Verstorbenen in Gebeten und freundlicher Fürsorge.

- **Achten auf die Privatsphäre**

In unserem Gemeindebrief werden regelmäßig Alters- und Ehejubiläen sowie kirchliche Amtshandlungen (Taufen, kirchliche Trauungen und kirchliche Bestattungen) von Gemeindegliedern

veröffentlicht. Wer mit der Veröffentlichung solcher Daten nicht einverstanden ist, kann dem Pastor den Widerspruch schriftlich mitteilen.

- **Fürbitte**

Bitte denkt in Fürbitte an alle krank- und altgewordenen Geschwister. Bitte informiert die Verantwortlichen für Besuchsdienst oder den Pastor, wo Besuche nötig sind, damit niemand vergessen wird. Meldet euch, wenn ihr bereit seid Besuche zu übernehmen. Vielen Dank!

- **Fahrdienst Gemeinde Zschopau-Witzschdorf**

Wer einen Fahrdienst zu einem Gottesdienst benötigt, wende sich bitte an Christoph Härtel. Er kümmert sich um die Organisation einer Mitfahrgelegenheit. Tel.: 03725 7097844

Hinweise für die Gemeindeveranstaltungen

Wegen der anhaltenden Corona/Covid-19-Infektions-Situation gibt es weiterhin keine Veranstaltungen an Wochentagen.

Bei den Gottesdiensten ist durchgehend eine Mund-Nasen-Bedeckung zu tragen, gemeinsames Singen ist ebensowenig gestattet wie das Musizieren mit Blasinstrumenten.

Alle Gottesdiensttermine stehen unter dem Vorbehalt, dass die Lage es zulässt, sie bedenkenlos zu feiern.

In unserer Fürbitte denken wir an schwer Erkrankte und alle, die unter Einsatz ihrer ganzen Kraft für sie da sind. Wir denken an Gewerbetreibende, die mit viel Kraft und Phantasie ein oder mehrere Schutzkonzepte erarbeitet haben, welche dann doch nicht die Wiederaufnahme des Betriebs ermöglichten. Wir denken an Künstlerinnen und Künstler, die das dritte oder vierte Konzert oder Theaterstück nicht aufführen dürfen. Wir fühlen mit Leuten, die die Maske nicht aushalten und über als sinnlos erlebte Vorschriften stöhnen. Wir denken an Menschen in Auffanglagern, denen nicht geholfen wird, weil die Mittel und Kräfte anderweitig gebunden sind. Wir denken an Menschen, die niemand berührt. Wir denken an Menschen, die krank werden, weil niemand mit ihnen singt.

Pastorat:

Pastor Jörg Herrmann
Kurzer Weg 4, 09496 Marienberg
Telefon: 03735 7696403
joerg.herrmann@emk.de

Laienmitglieder der Jährlichen Konferenz:

Claudia Charlet (Bezirk Zschopau)
Telefon: 0174 8567885 | E-Mail: charlie-claudia@web.de
Wilfried Siegert (Bezirk Marienberg-Olbernhau)

Ansprechpersonen für Besuchsdienst:

Zschopau:

Christian Emmrich
Tel.: 03725 20723

Witzschdorf:

Eva Berthold
Tel.: 03725 81878

Marienberg:

Dagmar Rohlf

Olbernhau:

Isa Landgraf
Tel.: 037360 66860

Suchtkrankenarbeit:

CAGAS Marienberg e.V.
mit Gruppen in Marienberg, Olbernhau, Seiffen und Zschopau
www.cagas-marienberg.de

Bankverbindungen:

Gemeinde Zschopau-Witzschdorf
DE 42 3506 0190 1625 1900 17
LKG Sachsen / KD-Bank

Gemeinde Marienberg-Olbernhau
DE 41 3506 0190 1625 9700 12
LKG Sachsen / KD-Bank

Impressum:

Evangelisch-methodistische Kirche, Bezirke Zschopau und Marienberg-O.
Pastor Jörg Herrmann | Redaktion: Jörg Herrmann, Markus Hilbert
Der Gemeindebrief erscheint aller zwei Monate. Auflage: 120 Exemplare

Internet:

atlas.emk.de/emk-witzschdorf sowie emk-marienberg-olbernhau.de

Bild auf der Vorderseite: 愚木混株 Cdd20 auf Pixabay